

Correspondenzblatt

der

Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.

Erscheint nach Bedarf, voraussichtlich jeden Montag.

Das Blatt wird den Vorständen der Zentralvereine, den Vertrauensleuten der Gewerkschaften und den Redaktionen der Arbeiterzeitungen gratis zugestellt.

Redaktion und Verlag: G. Legien, Zollvereins-Niederlage, Wilhelmstr. 8, I.

Die deutschen Gewerkschafts-Organisationen im Jahre 1894.

(Fortsetzung.)

Für 1893 hatten wir die nach Schätzung der Zentralvereinsvorstände angegebene Zahl der lokalorganisierten Arbeiter der Gesamtzahl der in Zentralvereinen organisierten hinzugefügt. Es waren für 1893 für 17 Berufe 6280 Lokalorganisierte angegeben. Für 1894 ist von den Vereinsvorständen die Zahl der Lokalorganisierten für 18 Berufe auf 5550 geschätzt. Diese Schätzungen sind aber höchst ungenau. So geben die Textilarbeiter für 1893 ja 2000 Lokalorganisierte an, während für 1894 keine Angabe gemacht ist. Ebenso wechseln die Angaben in anderen Berufen. Die Brauer, Glasarbeiter und Lithographen hatten für 1893 keine Angaben über die Zahl der Lokalorganisierten gemacht, während für 1894 bei den Brauern 1600, den Glasarbeitern 200 und den Lithographen 200 angegeben sind. Unter diesen Umständen ist es nicht möglich, ein annähernd klares Bild zu erhalten, und werden wir, wenn uns die Vorstände für die Zukunft keine zuverlässigeren Angaben machen, von einer Summierung der in Zentralorganisationen mit den in Lokalvereinen befindlichen Mitgliedern absehen müssen.

Wir wollen nachstehend eine Uebersicht über den Mitgliederbestand der Jahre, für die statistische Uebersichten veröffentlicht sind, geben, wobei wir nochmals betonen, daß die Angaben über die Lokalorganisierten unzureichend sind.

Jahr	Zentral-Organisationen	Mitgliederzahl	Davon weibliche Mitglieder	In Lokalvereinen	Zusammen	Verlust der Bergarbeiter-Organisationen*)
1891	62	277659	—	ja. 10000	287659	13000
1892	56	237094	4355	7640	244734	29700
1893	51	223530	5384	6280	229810	26526
1894	54	246494	5251	5550	252044	194

Da die Gesamtmitgliederzahl durch die Schwankungen im Mitgliederbestand der Bergarbeiterverbände in Westfalen und im Saarrevier

*) Saar- und Ruhrrevier.

(1893 aufgelöst) wesentlich beeinflusst wird, so war es notwendig, den Verlust an Mitgliedern in diesen Verbänden anzuführen. Da im nächsten Jahre der durch die Behörde aufgelöste sächsische Bergarbeiterverband in der Statistik fortfallen wird, so ist dadurch wiederum eine erhebliche Schwankung im Gesamtmitgliederbestand zu erwarten. Bedauerlich ist die Abnahme der Zahl der gewerkschaftlich organisierten Frauen. Zwar wird die Differenz von 133, die für 1894 gegenüber 1895 angegeben ist, dadurch hervorgerufen, daß einzelne Organisationen mit weiblichen Mitgliedern in der Statistik fehlen, doch ist in einigen Verbänden tatsächlich ein Rückgang in der Zahl der weiblichen Mitglieder eingetreten, so bei den Tabakarbeitern um 205. Voraussichtlich werden wir im nächsten Jahr infolge der Agitation unter den industriellen Arbeiterinnen, die seitens der Generalkommission inszeniert wird, über einen erheblichen Zuwachs der weiblichen Mitglieder in den Gewerkschaftsorganisationen berichten können.

In 26 Organisationen ist für 1894 eine Zunahme an Mitgliedern zu verzeichnen. Es nahmen an Mitgliedern zu: Bäcker 351, Bauarbeiter 551, Bergarbeiter (Sachsen) 808, Wildhauer 136, Brauer 1059, Buchdrucker 755, Fabrik- und gewerbliche Hilfsarbeiter 1045, Glacehandschuhmacher 68, Glasarbeiter 288, Gold- und Silberarbeiter 8, Hafenarbeiter 421, Holzarbeiter 2381, Konditoren 27, Lederarbeiter 778, Maurer 413, Metallarbeiter 4977, Müller 28, Porzellanarbeiter 587, Schneider 1225, Seiler 69, Steinsetzer 218, Textilarbeiter 2290, Vergolder 95, Zimmerer 454, Steinarbeiter 2500 und Handelskühlhelfer 2000. Hierzu kommen die neugegründeten Verbände der Bureauangestellten mit 96 und der süddeutschen Müller mit 638 Mitgliedern, so daß in diesen 28 Organisationen für 1894 ein Mitgliederzuwachs von 24 276 zu verzeichnen ist.

Zwanzig Organisationen haben 1894 Mitglieder eingebüßt. Es sind dies: Barbier 145, Bergarbeiter (Westfalen) 194, Buchbinder 295, Former 301, Formenstecher und Tapetendrucker 117, Gärtner 332, Glaser 188, Gutmacher 81, Korbmacher 228,

Statistik angeführten Mitglieder, während 225 zu verzeichnen in der Statistik für Ende, bei denen die nicht ist und die zu- führten Zahlen 7881 im Jahre 1894 in Mitglieder waren, eine Zunahme von den neuangeführten Alten und der süd- den zusammen nur auch in der Statistik sationen insgesamt 15842 aufzuweisen der sechs in der werden ziemlich die 93.

Organisation der 1893 mit ja. 2000 organisierten Handels- statistik für 1893 nicht zten Jahre erheblich 93 schon 11 Lokal- Mitgliedern, so daß angegebenen 3888 iter nicht als neu- sind. Hier dürfte me von ja. 2000, lche von 2500 an-

entralorganisationen inner-system) haben also nachweisbar wuwachs von 21000 er neugewonnenen e weiter unten an- en Verbänden ein- iedern. Außerdem i der Statistik für ande noch einen ern haben. Der 1894 einen Verlust 1.

Fortsetzung folgt.)

a der Zeit vom

..... M.	193,10
..... "	46,35
..... "	50,—
..... "	22,10
..... "	500,—
..... "	100,—
..... "	148,90
..... "	1100,—
..... "	271,—
..... "	31,60

..... M. 10,—
11, 2. Stg.

den Organisationen der Bauarbeiter die Mitgliederzahl eine wechselnde und im Winter viel geringer als im Sommer ist. Dadurch wurde die Berechnung der Einnahme und der Ausgaben pro Kopf der Mitglieder ungenau. Die regelmäßig wachsenden Organisationen und diejenigen, welche in der letzten Hälfte des Jahres 1894 erheblich an Mitgliederzahl gewonnen haben, sind bei dieser Art der Angabe etwas benachtheiligt, doch wird bei Beibehaltung dieser Berechnungsmethode der Ausgleich schon im nächsten Jahre eintreten.

Im vorigen Jahre gaben wir an, daß 53 Zentralverbände zur Zeit der Veröffentlichung der Statistik vorhanden waren. Die Organisation der Steinarbeiter, die keine Zweigvereine, sondern nur Vertrauensmänner in den einzelnen Orten hat, war als Verband mitgezählt. Der Verband der sächsischen Vergarbeiter ist, wie schon längst bekannt, durch die Behörde aus sehr wichtigen Gründen aufgelöst worden. Neugegründet sind die Verbände der Bureauangestellten, der Flößer und der Binnenschiffer, so daß gegenwärtig 54 Zentralverbände bestehen. Zu den in der Tabelle I angegebenen 46 Verbänden kommen noch die der Wöttcher (3800), Dachdecker (500), Holzarbeiter, (Hülfsarbeiter) (506), Kürschner (340), Kupferschmiede (2675), Plätterinnen (60), Flößer, Schlachter und Schiffer. Die beigefügten Zahlen geben die Zahl der Mitglieder nach den Mittheilungen für 1893 resp. neueren Mittheilungen an. Ferner bestehen 4 Zentralorganisationen nach dem Vertrauensmänner-system. Es sind dies die Organisationen der Gastwirthsgehülfsen, der Handlungsgehülfsen, der Handels-hülfsarbeiter und der Steinarbeiter. Die letzteren beiden sind in der Tabelle I angeführt. Die Zahl der in Deutschland bestehenden Lokalvereine, die als Gewerkschaftsorganisationen zu bezeichnen sind, ist nicht bekannt und dürfte, da diese Organisationen oft nur für kurze Dauer bestehen, auch nie zuverlässig richtig angegeben werden können.

Obgleich die Mitgliederzahl in einzelnen Organisationen verhältnismäßig erheblich abgenommen hat, läßt sich doch im Ganzen für 1894 gegenüber 1893 über eine erhebliche Zunahme der Mitglieder in den Zentralorganisationen berichten. 1893 be-

fanden sich in den in der Statistik 50 Zentralverbänden 221530 Mitglieder 1894 in 46 Verbänden 230225 Mitglieder sind. Rechnen wir hierzu die in der Statistik 1894 fehlenden sechs Verbände, so beträgt die Mitgliederzahl für 1893 bekannt ist zusammen nach den schon angeführten betrügt, so ergibt sich, daß im Jahre 52 Zentralverbänden 238106 Mitglieder demnach gegenüber 1893 eine Zunahme von 16576 Mitgliedern. Die beiden neu gebildeten Verbände der Bureauangestellten und der deutschen Mühlenarbeiter haben zusammen 734 Mitglieder, so daß die auch in der Statistik für 1893 geführten 50 Organisationen einen Mitgliederzuwachs von 15842 Mitgliedern haben. Die Mitgliederzahlen der in der Statistik fehlenden Verbände werden demnach gleiches geblieben sein wie 1893.

Die Mitgliederzahl der Organisationen der Steinarbeiter hatten wir für 1893 nicht richtig geschätzt. Die Zahl der organisierten Hülfsarbeiter, die in der Statistik für 1893 angegeben war, hat sich im letzten Jahre vermehrt, jedoch bestanden 1893 schon 1700 organisierten Hülfsarbeiter in der Statistik für 1894 angeführten organisierten Handels-hülfsarbeiter nicht gewonnene Mitglieder anzusehen sind. Für 1894 eine Mitgliederzunahme von 4000 bei den Steinarbeitern eine solche Zunahme sein.

Die angeführten 54 Zentralverbände (52 Verbände, 2 Vertrauensmänner-system) zusammen 246494 Mitglieder, also im Jahre 1894 einen Mitgliederzuwachs von 15842 zu verzeichnen. Die Zahl der neu Mitglieder erhöht sich um die weiteren geführte Summe des in einzelnen Vereinen getretenen Verlustes an Mitgliedern. Ist es möglich, daß auch die in der Statistik für 1894 nicht geführten 6 Verbände einen geringen Zuwachs an Mitgliedern haben. Der Verband der Plätterinnen hat 1894 einen Zuwachs von 40 Mitgliedern aufzuweisen.

(Fortsetzung)

Quittung über bei der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands in der Zeit vom 13. Juli bis 16. August 1895 eingegangene Gelder.

Quartalsbeitrag (2. Quartal 95)	Verein der Lithographen, Steinbruder etc.
" (1. " 95)	Vereinigung aller in der Schmiederei besch. Personen.
" (1. u. 2. Quartal 95)	Verein der Kellner und Berufsgenossen, Hamburg
" (4. Quartal 94 u. 1. Quartal 95)	Verband der Kürschner
" (2. " 95)	Verband deutscher Buchdrucker
" (2. " 95)	Zentralverband der Former
" (1. " 95)	Verband der Buchbinder
" (4. " 94)	Holzarbeiterverband
" (1. " 95)	Verband der Schneider und Schneiderinnen
" (2. " 95)	Verband der Bergolber

Zur Deckung des Defizits gingen ein:
Aus Preeß durch Ukhar

H. Demuth, Poollstr. 41, 2. G.

Erstützungs-

Einrichtungen in den Gewerkschafts-Organisationen 1894.

Verbands-			organ	Reise- unterstützung			Dauer der Bezugsberechtigung	Arbeitslosen- unterstützung pro Tag	Beginn der Bezugsberechtigung nach Dauer der Mitgliedschaft	Dauer der Bezugsberechtigung	Einnahme u. Kassenbestand der neben der Zentralkasse best. z. Verein gehör. Kassen		Bemerkungen
im Abonnement- Betrag pro Quartal	Anlage des Blattes	Expf.		Erscheinungs- frist	pro Tag	pro Kilometer					von den Zweigen bereinigt gerichtet	Einnahme 1894	
M.	Expf.	Expf.		M.	M.	Wch.	M.	Wochen	Wch.	M.	M.		
1	1,20	500	alle 14 Tage	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	0,75	1000	monatlich 2 mal	—	—	1	13	—	—	—	—	—	
—	—	1675	alle 14 Tage	—	—	1)	26	—	—	—	—	—	
—	0,90	8000	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	0,85	9500	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,—	3500	wöchentlich 1 mal	4) 75-100	—	—	—	—	—	—	* 62718,33	86560,53	* Sterbefasse.
—	1,50	5300	wöchentlich 1 mal	—	1 u. 2	—	8	1,00	52	9	—	—	
—	—	4700	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	0,50	52	8	—	—	
1	1,—	9925	wöchentlich 1 mal	—	5) 1 1/4 u. 2	—	—	1,—	60	10)	—	—	
—	0,50	500	wöchentlich 3 mal	75 u. 100	—	—	—	1,—	150	20	—	—	
—	—	—	monatlich 1 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	0,65	7400	alle 14 Tage	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	4987	wöchentlich 1 mal	—	2	—	15)	0,50	52	8	—	—	
—	—	—	wöchentlich 1 mal	—	2	—	16)	—	—	—	—	—	
—	1,—	1000	alle 14 Tage	—	—	2	26	—	—	—	—	—	† Organ d. Lithograph.
—	1,25	3000	wöchentlich 1 mal	75 u. 100	—	1	—	0,75	26	6	* 218,—	176,—	* Arbeitslosenunter- stützungskasse.
—	0,60	—	wöchentlich 1 mal	—	—	—	13	0,75 u. 1,—	52	13	—	—	
1	0,70	—	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	21) 0,75-1,50	26	10	—	—	
—	—	1300	wöchentlich 1 mal	—	3	—	—	1,—	26	3	—	—	
—	—	2000	monatlich 2 mal	—	24) 2	—	13	—	—	—	* 141,68	73,82	* Unterstützungskasse.
—	1,—	28000	vierteljährl. 1 mal	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
1	0,60	—	wöchentlich 1 mal	—	2	—	—	—	—	—	* 20671,17	3087,53	* Streifonds.
—	—	500	monatlich 3 mal	—	—	—	39	1,35	156	13	* 2006,53	8529,92	* Frauensterbefasse.
†1	—	—	monatlich 1 mal	—	—	30) 1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	wöchentlich 1 mal	—	—	1	26	—	—	—	—	—	† Organ d. Holzarbeiter- verbandes.
—	—	4200	alle 14 Tage	—	1 1/2	—	—	* 1,50	26	32)	—	—	* Familienunterstützung für verheir. reisende Mitglieder.
—	—	4500	wöchentlich 1 mal	75	—	—	10	—	—	—	—	—	
—	1,20	7600	alle 14 Tage	—	—	1	20	—	—	—	—	—	
—	—	12700	wöchentlich 1 mal	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	34500	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2000	wöchentlich 1 mal	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	alle 14 Tage	—	—	40) 1	—	—	—	—	—	—	
1	40) 0,25	7200	alle 14 Tage	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	47) 1,33-2,83	52	13	* 100522,07	35322,95	* Krankenunterstützungskasse.
—	—	1800	alle 14 Tage	60) 60,100	—	—	—	—	—	—	* 569,55	1302,87	* Streit- und Unter- stützungsfonds.
—	—	1500	monatlich 2 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,—	1900	wöchentlich 1 mal	—	80	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,—	8500	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1,—	4000	wöchentlich 1 mal	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	wöchentlich 1 mal	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	3400	monatlich 2 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	* 3600,—	† Organ des Textil- arbeiterverbandes. * Krankenunterstützungskasse in einig. Zweig- vereinen.
—	—	—	wöchentlich 1 mal	—	—	50) 1	—	—	—	—	—	—	† Organ des Maurer- verbandes.
—	0,75	—	wöchentlich 1 mal	—	—	—	26	—	—	—	—	—	
1	1,20	3000	monatlich 2 mal	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	11000	wöchentlich 1 mal	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,20	5500	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1000	wöchentlich 1 mal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	monatlich 1 mal	—	—	1	13	—	—	—	* 988,30	538,83	* Unterstützungsfonds.
†1	—	—	wöchentlich 1 mal	—	2-4	—	—	1,—	26	60)	—	—	† Organ des Tabak- arbeitervereins.
—	1,50	9651	wöchentlich 1 mal	60)	—	—	—	—	—	—	—	—	

pro Woche 10 Pf.
pro Woche 25 Pf.
Mitglieder,
in Verbandsorgan
15 Pf., bei 20 Pf.
weibliche Mitglieder
die „Gleichheit“
Mitglieder 20 Pf.
in einem Halbjahr bis
Wer Mt. 12,30
Mt. 6,30 Reise-
schaft; Eintritt für
ernennung der Zahl-
Pf. 2) In jedem
ein alle 3 Monate

einmal Unterstützung. 20) Bis das reisende Mitglied Arbeit
erhält 21) Wiedereintretende Mt. 1. 22) Lokale Arbeitslosen-
unterstützungskassen. 23) Im Winter 10 Pf. 24) Vom No-
vember bis März. 25) In den Sommermonaten Extrabeiträge
nach Höhe des Arbeitsverdienstes von 10—80 Pf. pro Woche.
26) Vom 1. November bis 31. März. 27) Weibliche Mitglieder
20 Pf. 28) Weibliche Mitglieder 5 Pf. 29) Bis Mt. 30 pro
Jahr. 30) 1894 eine Extrasteuer von 60 Pf. zur Agitation
für die Sonntagsruhe. 31) Jede Mitgliedschaft zahlt pro Mit-
glied 2 Pf. an den Reisenden. 32) In jedem Orte in jedem
Jahr nur einmal an dasselbe Mitglied. 33) 20, 25, 30 und
35 Pf. nach Höhe der Arbeitslosenunterstützung. 34) Für Mit-
glieder. 35) Nach Höhe des Beitrages Mt. 1,33, 1,83, 2,33
und 2,83. 36) Weibliche Mitglieder 25 Pf. 37) Weibliche
Mitglieder 5 Pf. 38) In jeder Zahlstelle Mt. 0,60 wer

13 Wochen, Mt. 1 wer 52 Wochen Mitglied ist. 39) Wenn die
Generalversammlung stattfindet. 40) Weibliche Mitglieder 15 Pf.
41) Weibliche Mitglieder 5 Pf. 42) In 6 Monaten im Jahr.
43) Bis Mt. 25. 44) Bis 700 Kilometer in einem Jahr.
45) Weibliche Mitglieder 25 Pf. 46) Nur 32 Wochen im Jahr.
47) In jedem Zweigverein 75 Pf. 48) Weibliche Mitglieder
15 Pf., Lehrlinge 10 Pf. 49) Besondere Beiträge für Unter-
stützung bei vorübergehender Arbeitslosigkeit (nicht obliga-
torisch). 50) Bis Mt. 20. 51) Nach Höhe des Verdienstes 15,
20, 25 und 30 Pf. 52) Bei Streiks, nach Festsetzung des Vor-
standes von 10 bis 50 Pf. pro Woche. 53) Bis Mt. 30 in
einem Jahr. 54) Bis Mt. 120 in einem Jahr. 55) In den
Sommermonaten Extrabeiträge nach Höhe des Arbeits-
verdienstes von 15—30 Pf. pro Woche. 56) In jedem Zweig-
verein 50 Pf. 57) Vom 1. Dezember bis 31. März.

Tabelle II. Uebersicht über die Beitragszahlung und die Unterstützung

Laufende Nummer	Name der Organisation	Zahl der Mitglieder		Eintrittsgeld	Beitrag pro		Delegirten- steuer für Verbandsst.		Beitrag für die Generalkommission pr. Quartal	Außerdem Extra- beiträge			Be...		
		1893	1894		Woch	Monat	pr. Quartal	pr. Jahr		pr. Woche	pr. Monat	Freiwillige Beiträge	vom Verein geliefert	im Abonnement	Abonnements- Beitrag
		M.	M.		M.	M.	M.	M.		M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	Bäcker	799	1150	0,50	—	30	10	—	5	—	—	1	—	1	1,5
2	Barbiere	870	725	0,50	20	—	—	—	5	—	—	—	1	—	0,7
3	Bauarbeiter	1675	2226	0,25	10	—	—	50	—	—	—	—	1	—	—
4	Bergarbeiter (Westf.)	11174	10980	0,30	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7
5	Bergarbeiter (Sachsen)	8013	8821	0,50	—	20	—	—	—	—	—	—	1	—	0,8
6	Bildhauer	2749	2885	0,50	50	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1,7
7	Brauer	4049	5108	1,—	—	80	—	—	—	—	—	3	—	—	1,7
8	Buchbinder	3421	3126	0,20 u. 0,50	7) 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Buchdrucker	16520	17275	1) 1,—	11) 110	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,7
10	Bureauangestellte	—	96	0,20	—	30	—	—	—	—	—	—	—	1	0,7
11	Fabrik- u. gewerbliche Hülfsarbeiter	4619	5664	0,20	14) 10	—	—	10	5	—	—	—	—	1	0,7
12	Formen	2757	2456	0,30	20	—	10	—	5	—	—	—	—	1	—
13	Formenstecher und Tapetendrucker	450	373	0,50	15	—	20	—	—	—	—	—	—	1	—
14	Gärtner	732	400	0,50	15	—	—	25	5	—	—	—	—	1	1,7
15	Glacéhandschuhmacher	2330	2398	1,20	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,7
16	Glasarbeiter	2129	2417	0,50	10-30	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,7
17	Glaser	1500	1312	0,50	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,7
18	Gold- u. Silberarbeiter	1413	1421	0,80	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
19	Hafenarbeiter	1600	2021	0,50	—	40	—	—	5	—	—	—	—	1	—
20	Holzarbeiter	23760	26141	0,30	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,7
21	Hutmacher	2641	2560	12,30	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,7
22	Konditoren	303	330	0,50	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
23	Korbmacher	961	733	0,25	10	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—
24	Lederarbeiter	2600	3378	0,50	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
25	Lithogr. u. Steindrucker	4083	3991	0,50	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
26	Maler	5600	5289	0,50	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,2
27	Maurer	12167	12580	0,50	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
28	Metallarbeiter	28429	33406	0,30	15	—	10	—	—	—	—	—	—	1	—
29	Müller	522	550	0,75	—	60	—	—	5	—	—	—	—	1	—
30	Müller (Südd. Verb.)	—	638	1,—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	1	—
31	Porzellanarbeiter	5991	6578	0,50	20-35	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,7
32	Sattler u. Tapezierer	1366	1318	0,50	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
33	Schiffszimmerer	1400	1295	0,30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
34	Schmiede	1500	1300	0,50	15	—	10	—	5	—	—	—	—	1	1,7
35	Schneider	7318	8543	0,50	15	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1,7
36	Schuhmacher	10356	10315	0,30	15	—	10	—	—	—	—	—	—	1	1,7
37	Seiler	237	306	0,50	20	—	—	50	—	—	—	—	—	1	—
38	Steinsetzer	2249	2467	0,50	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
39	Stukkateure	380	234	0,50	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
40	Tabakarbeiter	13750	13714	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,7
41	Tapezierer	921	792	0,30	10	—	10	—	—	—	—	—	—	1	1,2
42	Textilarbeiter	8012	10302	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
43	Töpfer	3235	3057	0,50	15-30	—	—	50	—	—	—	—	—	1	1,2
44	Vergoldter	755	850	0,50	15	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—
45	Zigarrenfortirer	600	577	0,50	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
46	Zimmerer	7673	8127	0,50	10	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1,5

Anmerkung zu Tabelle II.

1) In jeder Zahlstelle 3 Tage pro Tag M. 0,75. 2) Für die Beilage der Zeitung zahlte jedes Mitglied pro Quartal 20 Pf. 3) In den Zahlstellen von 5-10 Pf. wöchentlich bis zu 20-50 Pf. monatlich. 4) Bei 26 Wochen Mitgliedschaft M. 0,75, bei 52 Wochen M. 1. 5) Nach Dauer der Mitgliedschaft 45 und 90 Tage. 6) Weibliche Mitglieder 20 Pf., männliche 50 Pf. 7) Weibliche Mitglieder 15 Pf. 8) Im Sommer 1/4, im Winter 2 Pf. 9) Für 1000 Kilometer. 10) Bis M. 30. 11) Wiedereintretende M. 2. 12) Für lokale Zwecke bis M. 0,60 wöchentlich. 13) In außerordentlichen Fällen zweimal im Jahre bis zur Höhe des Monatsbeitrages. 14) Weibliche Mitglieder 5 Pf. 15) Bis M. 25, dann erst wieder nach 6 Monaten. 16) Bis 1500 Kilometer. 17) Zur Unter-

stützung Arbeitsloser vom August bis April pro Woche 1894 während 9 Wochen Extrasteuer pro Woche 18) Nach Höhe der Arbeitslosenunterstützung. 19) M die nur 10 Pf. Beitrag zahlen, erhalten kein Vergo gratis. 20) Bei 10 und 15 Pf. Beitrag 75 Pf., bei M. 1, bei 30 Pf. M. 1,50 pro Tag. 21) Weibliche 10 Pf. 22) Weibliche Mitglieder erhalten die 10 Pf. 23) Im Winter 2 1/2 Pf. 24) Weibliche Mitglieder 5 Pf. 25) In einem Hal M. 20, dann ein 1/2 Jahr Unterbrechung. 26) Wer zahlt, erhält sofort Reiseunterstützung; bei M. 6, Unterstützung erst nach 26 Wochen Mitgliedschaft; 27) Krankenunterstützung M. 3. 28) Nach Entfernung stellen. 1894 pro Tag durchschnittlich 95 Pf. 29) Zweigverein M. 1. 30) In jedem Zweigverein alle